

# Mogli rockt das Ostseebad



**Auf Einladung der Theatergemeinschaft Eckernförde führte das Tournee Theater Hamburg am Dienstag „Das Dschungelbuch“ in der Stadthalle auf. Zwei Aufführungen am Vormittag und eine am Nachmittag begeisterten die Kinder.**

– Quelle: <https://www.shz.de/21871657> ©2018

Eckernförde | In einen indischen Dschungel mit wilden Tieren und grünen Pflanzen verwandelte sich gestern die Bühne der Stadthalle Eckernförde. Da wurde geheult wie ein Wolfsrudel, geschrien wie eine Horde frecher Affen, gesummt wie ein aufgebrachter Bienenschwarm. Und das gleich dreimal. Auf Einladung der Theatergemeinschaft Eckernförde war das Tournee Theater Hamburg am Dienstag zu Gast im Ostseebad. Im Gepäck hatten die sechs Schauspieler das Stück „Das

Dschungelbuch“, das sie gleich dreimal aufführten. Am Vormittag gab es zwei Aufführungen für Kindertagesstätten und Schulen, und am Nachmittag konnten Eltern oder Großeltern sich mit ihrem Nachwuchs in die Welt des Dschungels entführen lassen.

Seit Generationen ist das Abenteuer von Mogli, geschrieben von Rudyard Kipling, bei klein und groß beliebt. Das Tournee Theater Hamburg, das kurzfristig für das Hamburger Theater Wackelzahn eingesprungen ist, bringt das Stück in einer ganz neuen Fassung auf die Bühne. Die Regie hat Ralf Bettinger, der auch Baloo, den Bären, und Vater Wolf Akela spielt.

„Manchmal schreit es und es ist ziemlich häßlich. Ist es ein Frosch?“ Die Wolfskinder Leisetreter (Florian Butschkau) und Graue Schwester (Annette Jeschonowski) entdecken das Menschenkind in seinem Körbchen vor der Wolfshöhle. Der schwarze Panther Bagheera (Chiara Lüssow) hat es mitten im Indischen Dschungel gefunden und es zu den Wölfen in Sicherheit gebracht. Doch der Schakal Tabaqui (Liudmyla Vasylieva) hat das Baby zuvor schon dem König des Dschungels, Shere-Khan (Robin Bongarts) als köstliche Speise versprochen. Der Tiger sinnt auf Rache. Als Mogli (Florian Butschkau) zehn Jahre alt ist, kehrt er zurück und jagt ihn. Aber in Bagheera und Baloo findet Mogli wahre Freunde.

Kindgerecht, humorvoll und gespickt mit viel Gesang brachten die Schauspieler das Stück auf die Bühne.

– Quelle: <https://www.shz.de/21871657> ©2018